

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:
III-177

Déposée par Messieurs: Joachim Wuermeling, Peter Altmaier

Qualité:

suppléants

<i>Texte du Praesidium</i>	<i>Amendement proposé</i>
<p>(1) Die Union trägt zur Entwicklung einer qualitativ hoch stehenden Bildung dadurch bei, dass sie die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten fördert und die Tätigkeit der Mitgliedstaaten erforderlichenfalls unterstützt und ergänzt. Sie beachtet dabei strikt die Verantwortung der Mitgliedstaaten für die Lehrinhalte und die Gestaltung des Bildungssystems sowie die Vielfalt ihrer Kulturen und Sprachen.</p> <p>Die Union trägt in Anbetracht der sozialen und pädagogischen Funktion des Sports zur Förderung seiner europäischen Aspekte bei.</p>	<p>(1) Die Union trägt zur Entwicklung einer qualitativ hoch stehenden Bildung dadurch bei, dass sie die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten fördert und die Tätigkeit der Mitgliedstaaten erforderlichenfalls unterstützt und ergänzt. Sie beachtet dabei strikt die Verantwortung der Mitgliedstaaten für die Lehrinhalte und die Gestaltung des Bildungssystems sowie die Vielfalt ihrer Kulturen und Sprachen.</p> <p>Die Union trägt in Anbetracht der sozialen und pädagogischen Funktion des Sports zur Förderung seiner europäischen Aspekte bei.</p>
<p>(2) Die Tätigkeit der Union hat folgende Ziele:</p> <p>a) Entwicklung der europäischen Dimension im Bildungswesen, insbesondere durch Erlernen und Verbreitung der Sprachen der Mitgliedstaaten;</p> <p>b) Förderung der Mobilität von Lernenden und Lehrenden, auch durch die Förderung der akademischen Anerkennung der Diplome und Studienzeiten;</p> <p>c) Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen;</p> <p>d) Ausbau des Informations- und Erfahrungsaustauschs über gemeinsame Probleme im Rahmen</p>	<p>(2) Die Tätigkeit der Union hat folgende Ziele:</p> <p>a) Entwicklung der europäischen Dimension im Bildungswesen, insbesondere durch Erlernen und Verbreitung der Sprachen der Mitgliedstaaten;</p> <p>b) Förderung der Mobilität von Lernenden und Lehrenden, auch durch die Förderung der akademischen Anerkennung der Diplome und Studienzeiten;</p> <p>c) Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen;</p> <p>d) Ausbau des Informations- und Erfahrungsaustauschs über gemeinsame Probleme im Rahmen</p>

<p>der Bildungssysteme der Mitgliedstaaten;</p> <p>e) Förderung des Ausbaus des Jugendaustauschs und des Austauschs sozialpädagogischer Betreuer;</p> <p>f) Förderung der Entwicklung der Fernlehre;</p> <p>g) Entwicklung der europäischen Dimension des Sports durch Förderung der Fairness bei Wettkämpfen und der Zusammenarbeit zwischen Sportorganisationen sowie durch den Schutz der körperlichen und psychischen Unversehrtheit der Sportler, insbesondere junger Sportler.</p> <p>(3) Die Union und die Mitgliedstaaten fördern die Zusammenarbeit mit dritten Ländern und den für den Bildungsbereich zuständigen internationalen Organisationen, insbesondere dem Europarat.</p> <p>(4) Als Beitrag zur Verwirklichung der Ziele dieses Artikels</p> <p>a) werden durch Europäische Gesetze oder Rahmengesetze unter Ausschluss jeglicher Harmonisierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten Fördermaßnahmen festgelegt. Diese Gesetze oder Rahmengesetze werden nach Anhörung des Ausschusses der Regionen und des Wirtschafts- und Sozialausschusses erlassen;</p> <p>b) gibt der Rat auf Vorschlag der Kommission Empfehlungen ab.</p>	<p>der Bildungssysteme der Mitgliedstaaten;</p> <p>e) Förderung des Ausbaus des Jugendaustauschs und des Austauschs sozialpädagogischer Betreuer;</p> <p>f) Förderung der Entwicklung der Fernlehre;</p> <p>g) Entwicklung der europäischen Dimension des Sports durch Förderung der Fairness bei Wettkämpfen und der Zusammenarbeit zwischen Sportorganisationen sowie durch den Schutz der körperlichen und psychischen Unversehrtheit der Sportler, insbesondere junger Sportler.</p> <p>(3) Die Union und die Mitgliedstaaten fördern die Zusammenarbeit mit dritten Ländern und den für den Bildungsbereich zuständigen internationalen Organisationen, insbesondere dem Europarat.</p> <p>(4) Als Beitrag zur Verwirklichung der Ziele dieses Artikels</p> <p>a) werden durch Europäische Gesetze oder Rahmengesetze unter Ausschluss jeglicher Harmonisierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten Fördermaßnahmen festgelegt. Diese Gesetze oder Rahmengesetze werden nach Anhörung des Ausschusses der Regionen und des Wirtschafts- und Sozialausschusses erlassen;</p> <p>b) gibt der Rat auf Vorschlag der Kommission Empfehlungen ab.</p>
---	--

Begründung:

Die Schaffung einer neuen EU-Rechtsgrundlage für den Sport ist nicht erforderlich. Es würde hier die u.a. die Möglichkeit eröffnet, in die Regelungskompetenz der Mitgliedstaaten und der Sportorganisationen sowohl im Schulbereich als auch im Breitensport ein zu greifen.

